



Lifty

200 KG
maxi



Ausgabe 01/2024 :

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der auszugsweisen oder kompletten Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma HMS-VILGO (außer zum persönlichen Nutzen des Benutzers).
HMS-VILGO aktualisiert regelmäßig die Informationen dieser Anleitung. Änderungen werden in die Neuauflagen mit einbezogen. Die Firma HMS-VILGO kann dafür in keiner Weise verantwortlich gemacht werden.

Hinweis:

Die Fotos in dieser Bedienungsanleitung sind nicht vertraglich.
HMS-VILGO hält sich das Recht vor jederzeit die dargestellten Produkte zu ändern.

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINES	Seite 4
2. PRODUKTINFORMATIONEN	Seite 4-7
2.1. Einsatz des <i>Lifty</i>	
2.2. Allgemeine Beschreibung	
2.3. Technische Daten	
2.4. Abmessungen	
2.5. Produktkennzeichnung	
3. MONTAGE DES LIFTY	Seite 7-13
3.1. Lieferumfang, erste Inbetriebnahme	
3.2. Montage des <i>Lifty</i>	
3.3. Anschlüsse (seite 13)	
3.4. Demontage in 2 Teilen	
4. BEDIENUNG	Seite 13-17
4.1. Inbetriebnahme	
4.2. Bedienung des <i>Lifty</i>	
4.3. Sicherheit	
4.4. Kontrollboxbetrieb, Aufladen der Batterien	
4.5. Lagerung	
5. WARTUNG UND PFLEGE	Seite 17-19
5.1. Wöchentliche Wartung	
5.2. Jährliche Wartung	
5.3. Garantie	
5.4. Pannenhilfe und Unterstützung	
5.5. Entsorgung	

1. PREAMBULE



Vor jeglicher Benutzung

- 1- die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen : sie erklärt wie mit dem Lifty richtig gearbeitet wird und muss dem Bedienungspersonal zugänglich sein.**
- 2- den Lifty reinigen und desinfizieren (s. Kapitel 5)**
- 3- den Lifty ans Stromnetz anschließen (s. Kapitel 4.4)**
- 4- das richtige Funktionieren aller Funktionen überprüfen**

Der Lifty darf nur durch qualifiziertes Personal bedient werden, das die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat.

Während des Bedienens muss eine kompetente Person anwesend sein, die im Störfall den Patienten absichern kann.

Das Arbeiten mit dem Lifty setzt die strenge Einhaltung der Wartungshinweise im Kapitel "Wartung" voraus. Bei Verdacht einer Funktionsstörung des Lifty sollte vor der Benutzung ein Techniker des Kundenservices von HMS-VILGO zu Rate gezogen werden.

Das Nichteinhalten dieser Hinweise befreit HMS-VILGO von jeglicher Haftung im Störfall, die den Lifty in Frage stellt.

Diese Bedienungsanleitung enthält alle notwendigen technischen Informationen zur richtigen Benutzung des Produktes, die von HMS-VILGO sorgfältig ausgearbeitet wurden. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eventuelle Fehler oder Unterlassungen können die Haftbarkeit von HMS-VILGO nicht in Frage stellen

Die letzten Aktualisierungen der Gebrauchsanweisungen sind im elektronischen Format auf unserer Webseite www.hms-vilgo.com verfügbar. Diese Handbücher können heruntergeladen werden und für Benutzer mit Seh-, Lese- oder kognitiven Behinderungen über eine Text-to-Speech-Anwendung vorgelesen werden.

2. PRODUKTINFORMATIONEN ZUM LIFTY

2.1. EINSATZ

Der Lifty ist ein Personenlift, der für den Transfer von Patienten mit eingeschränkter Mobilität konzipiert ist, angepasst für die Anwendungsbereiche 3-4-5:

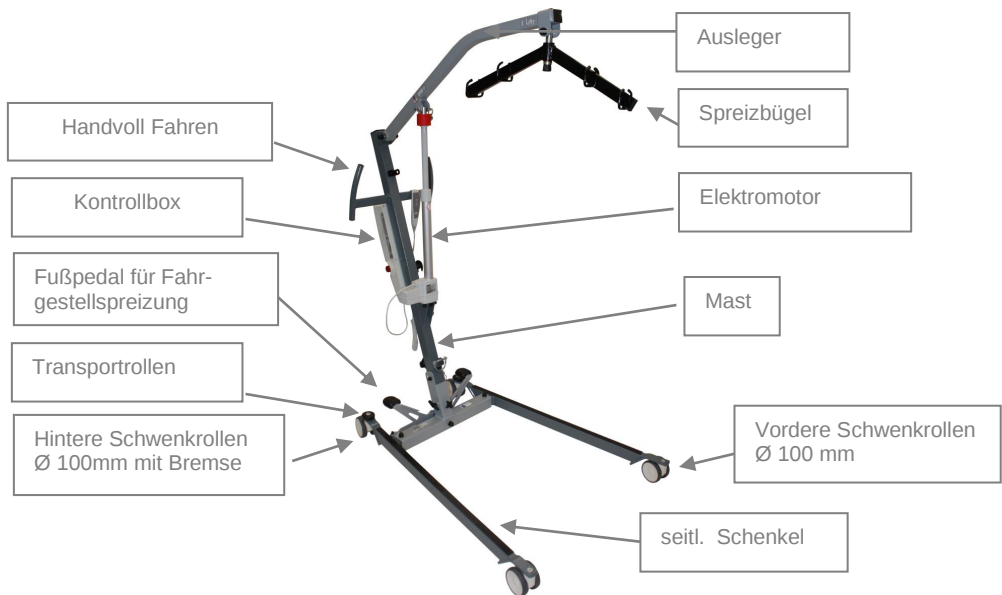
Anwendungsbereich 3: Langzeitpflege, die im medizinischen Bereich erbracht wird, für die eine medizinische Überwachung erforderlich ist und eine Kontrolle durchgeführt wird, falls notwendig..

Anwendungsumgebung 4: Pflege, die in einem häuslichen Umfeld durchgeführt wird, wo Hebehilfen eingesetzt werden, um die Auswirkungen einer Verletzung, einer Behinderung oder einer Krankheit zu mildern und auszugleichen..

Anwendungsumgebung 5: ambulante Pflege, die in einem Krankenhaus oder einer anderen medizinischen Einrichtung unter medizinischer Aufsicht erbracht wird, wobei Mobilisationshilfen bereitgestellt werden, um den Bedürfnissen von kranken, verletzten oder behinderten Personen im Hinblick auf die Behandlung einer Diagnose oder Kontrolle gerecht zu werden.

Es darf auf keinen Fall im Freien oder auf einer Fläche mit einer Neigung verwendet werden, die den Lifty beim Patiententransfer destabilisieren könnte (>5°).

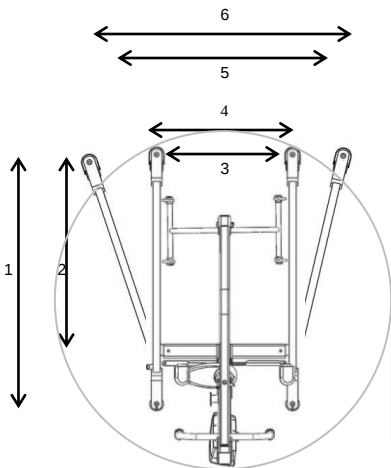
2.2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG



2.3. TECHNISCHE DATEN

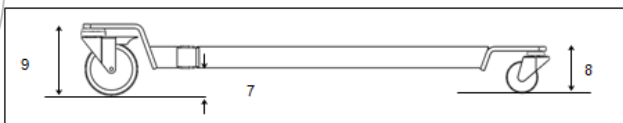
Material :	Stahl
Ausführung:	Epoxy-Beschichtung
Klasse für Medizinprodukte:	I
Gewicht:	39 kg
Max. sichere Arbeitslast:	200 kg
Betriebstemperatur :	+5°C à +40°C
Schutzklasse der Betriebsmittel :	 Klasse II
Anwendungsteil:	 Typ B
Elektrische Ausrüstung zugelassen gemäß NF EN 60 601-1 und NF EN 60 601-1-2	
Periodischer Betrieb:	2 min./18 min. (10%)
Nennspannung:	230V ~ 50 HZ
Stromversorgung:	24 V CC
Batterieaufladezeit:	15 h
Batterieautonomie:	ca. 30 Anhebungen
Schallpegel:	48 dB
Schutzart elektrischer Geräte:	Handbedienung: IP X4 Kontrollbox: IPX4 Motor : IP X6
Garantie :	5 Jahre (außer batterie garantie 1 jahr)
Lebensdauer:	10 Jahre (Lifty) 1 Jahr (Patientengurte)

2.4. ABMESSUNGEN



Abmessungen der Basis :

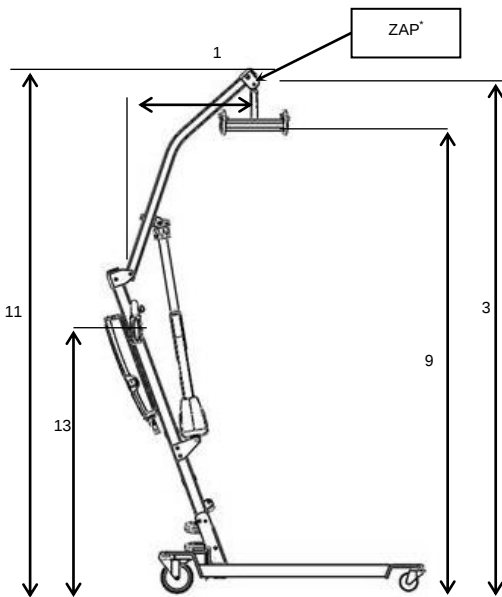
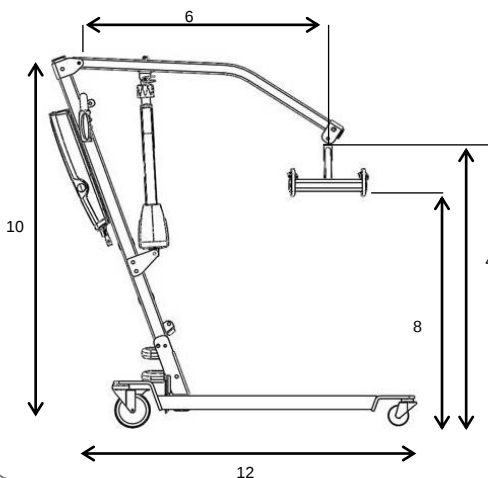
1 - äußere max. Länge Fahrgestell:	1185 mm
2 - innere max. Länge Fahrgestell:	910 mm
3 - Mindestabstand:	600 mm
4 - Maximaler Abstand:	740 mm
5 - Mindestabstand:	1070 mm
6 - Maximaler Abstand:	1220 mm
7 - Abstand zum Boden:	40 mm
8 - Maximale Höhe vorne:	110 mm
9 - Maximale Höhe hinten:	155 mm
10 - Drehdurchmesser:	1450 mm



Ecart Reichweite / Hebebereich / Außenmaße:

1 - Reichweite bei der höchsten Position des ZAP:	730 mm
2 - Hubbereich (3-4):	1065 mm
3 - Maximale Höhe des ZAP:	1975 mm
4 - Minimale Höhe des ZAP :	910 mm
5 - Höhe des ZAP bei maximaler Tragweite:	1340 mm
6 - Reichweite bei Mindesthöhe des ZAP:	870 mm
7 - Maximale Reichweite:	960 mm
8 - Abstand Boden/Haken bei tiefster Position:	700-760 mm
9 - Abstand Boden/Haken bei höchster Position:	1760-1820 mm
10 - Außenmaß Höhe bei tiefster Position:	1370 mm
11 - Außenmaß Höhe bei höchster Position:	2050 mm
12 - Außenmaß Länge :	1450 mm
13 - Abstand Boden / Handvoll Fahren:	1150 mm

* ZAP: Zentralen Aufhänge Punkt



2.5. PRODUKTKENNZEICHNUNG

Das Typenschild ermöglicht:



- alle notwendigen Informationen für eine Anfrage zum Kundendienst unter Verwendung des UDI-Codes (Produkterferenz / GTIN / Chargennummer / Herstellungsdatum / Seriennummer) zu haben.
- die Rückverfolgbarkeit des Medizinprodukts durch die Erfassung dieses UDI-Codes sicherzustellen.

Es zeigt auch an Max. sichere Arbeitslast.



Die an den elektrischen Komponenten (Motor, Kontrollbox, Batterie) und dem Spreizbügel wiederholen die Elemente des UDI-Codes.

CE-KENNZEICHNUNG

Durch diese Kennzeichnung bestätigt die Firma HMS-VILGO, dass der Patientenlifter Lifty mit den europäischen Verordnungen 2017/745 bezüglich medizinischer Geräte und 89/336 bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit übereinstimmt

Schilder und Symbole auf dem Produkt

Achtung: Die Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zu Sachschäden und Verletzungsgefahr beim Patiententransfer führen.

 ATTENTION : NE JAMAIS UTILISER L'APPAREIL SANS AVOIR VERROUILLÉ L'AXE AVEC CETTE GOUILLÉE DE SÉCURITÉ	Verwenden sie das patientenlifter niemals, ohne die mastmontage achse zu komplett schrauben und mit dem beta-pin zu sperren.
	Überprüfen sie vor jedem gebrauch, ob der motorkopf befestigungsstift richtig positioniert und mit dem spaltring verriegelt ist.
	Bewegen Sie den Lifty niemals durch Anfassen des motor. Setzen Sie den motor niemals seitlichen Kräften aus.

3. MONTAGE DES LIFTY

3.1. LIEFERUMFANG

Folgende Teile sind im Karton vorhanden::

Der zusammengefaltete Patientenlifter Lifty:



1 Karton mit :



Kontrollbox (x1)



Fixierschrauben
CHC 6x80 (x2)



6-Kant-Schlüssel
(x1)



Kabel-Sicherungs-Set
(x1)



Handbedienung
(x1)

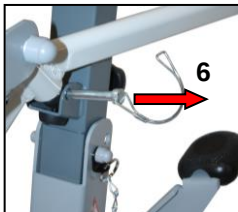
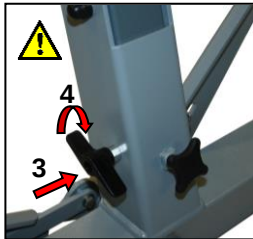
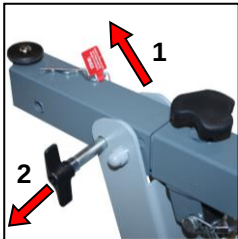


Ladekabel
(x1)

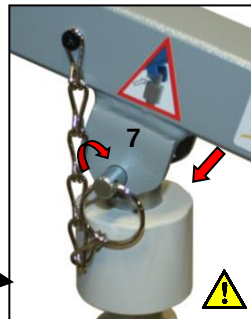
3.2. MONTAGE DES LIFTY

1 Ziehen Sie den Beta-Pin.
2/ Schrauben und Ziehen Sie die Achse ab.
Heben Sie den Mast an.

3-4 / Schrauben Sie die Achse vollständig fest.
5/ Verriegeln Sie die Achse mit dem Beta-Pin.



6/ Die Rohrsplinte, die den Spreizbügel hält, entfernen und den Ausleger aufrichten
7/ Befestigen Sie den Motorkopf mit der Achse am Ausleger und sichern Sie den Spaltring.



7-8/ Kontrollbox mit den 2 Fixierschrauben (CHC 6X80) am Mast fixieren.
10/ Die Handbedienung anschließen
11/ Den Motor anschließen (s. Kapitel. 3.3).

Ihr Patientenlifter ist jetzt betriebsbereit.



WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN:

- VERWENDEN SIE DAS PATIENTENLIFTER NIEMALS, OHNE DIE MASTMONTAGEACHSE ZU KOMPLETT SCHRAUBEN UND MIT DEM BETA-PIN ZU SPERREN.



- ÜBERPRÜFEN SIE VOR JEDEM GEBRAUCH, OB DER MOTORKOPF BEFESTIGUNGSSTIFT RICHTIG POSITIONIERT UND MIT DEM SPALTRING VERRIEGELT IST.

EMPFOHLENE KONTROLLEN

Patientenlifter entsprechen der Norm EN 10535, die es vorsieht, im Rahmen verschiedener Bedienungssituationen 11000 Arbeitszyklen durchführen zu können.

Um sicherstellen zu können dass der Patientenlifter der Norm, unseren Angaben und Empfehlungen entsprechend richtig genutzt wird, weisen wir Sie auf die Wichtigkeit einer regelmäßigen Kontrolle und Wartung hin. Wir übernehmen keine Haftung, wenn das Produkt in irgendeiner anderen Weise verwendet wird, wenn Änderungen vorgenommen werden, die vorgesehenen Zyklenzahl überschritten wird oder keine Originalersatzteile verwendet werden. Auf den Seiten 9 bis 12 finden Sie unsere Anweisungen zur Wartung und Instandhaltung der Patientenlifter von HMS-VILGO.



	zu kontrollierende Bauteile	durchzuführende Kontrollen Periodizität :mindestens einmal pro Jahr und vor jedem Verleiheinsatz	* Ersetzen nach 10 000 Zyklen
1	Verbindung Mast / Ausleger	- Abnutzung der Messingringe kontrollieren - Abnutzung des Befestigungsachse kontrollieren - Anwesenheit und korrektes Anbringen der Mutterschrauben kontrollieren - Schweißnähte kontrollieren	✓
2	Kontrollbox	- Not-Stopp-Funktion kontrollieren - Das Aufladen der Batterien kontrollieren	
3	Verkabelung der elektrischen Teile	- Alle Kabel kontrollieren (dürfen nie eingeklemmt sein und Risse aufweisen, Steckverbinder überprüfen, ...)	
4	Motor	- Funktion des Lastenhebens kontrollieren	
5	Verbindung Motor / Mast	- Abnutzung der Befestigungsschraube kontrollieren - Anwesenheit und korrektes Anbringen der Mutterschrauben kontrollieren - Schweißnähte kontrollieren	✓
6	Fußpedal	- Das richtige Funktionieren kontrollieren - Abnutzung der Befestigung des Schaltgestänges kontrollieren	
7	Schwenkrollen	- Bremsfunktion kontrollieren - Befestigung der Schwenkrollen kontrollieren	
8	Verbindungsstück zw. den beiden Schenkel	- Abnutzung der Befestigung kontrollieren (Schraubenmutter + Messingringe)	✓
9	Verbindung Motor / Ausleger	- Anwesenheit und Funktionieren des Clip-Stiftes kontrollieren	✓
10	Notabsenkung	- Elektrische Absenkung kontrollieren (Kontrollbox) - Mechanische Absenkung kontrollieren (Motor)	
11	Verbindung Ausleger / Spreizbügel	- Anwesenheit und korrektes Anbringen der Mutterschrauben kontrollieren - Abnutzung der Befestigungsschraube kontrollieren - Schweißnähte des Befestigungsstellen kontrollieren	✓
12	Haken für Gurte	- Schweißnähte der 4 Haken kontrollieren	
13	Patientengurte	- Die Nähte überprüfen	
14	Verbindung Mast / Fahrgestell	- Korrekte Verschraubung der Achse kontrollieren und korrekte Verriegelung mit dem Sicherungsstift - Abnutzung der Achse kontrollieren - Schweißnähte kontrollieren - Abnutzung und Montage der Verbindung kontrollieren	✓

* Se reporter au tableau en page 12 pour déterminer la liste des pièces détachées nécessaires

BERECHNUNG DER EINSATZANZAHL DES PATIENTENLIFTERS

Diese Tabelle ermöglicht Ihnen zu berechnen, wann der Motor, die Verbindungsachsen und andere Verschleißteile ausgetauscht werden müssen. Dies ist vom Zeitpunkt seiner Inbetriebnahme und den täglich getätigten Einsätzen abhängig.

Einsätze pro Tag	Alter des Patientenlifters gemessen in Jahren									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	365	730	1095	1460	1825	2190	2555	2920	3285	3650
2	730	1460	2190	2920	3650	4380	5110	5840	6570	7300
3	1095	2190	3285	4380	5475	6570	7665	8760	9855	10950
4	1460	2920	4380	5840	7300	8760	10220	11680	13140	14600
5	1825	3650	5475	7300	9125	10950	12775	14600	16425	18250
6	2190	4380	6570	8760	10950	13140	15330	17520	19710	21900
7	2555	5110	7665	10220	12775	15330	17885	20440	22995	25550
8	2920	5840	8760	11680	14600	17520	20440	23360	26280	29200
9	3285	6570	9855	13140	16425	19710	22995	26280	29565	32850
10	3650	7300	10950	14600	18250	21900	25550	29200	32850	36500
11	4015	8030	12045	16060	20075	24090	28105	32120	36135	40150
12	4380	8760	13140	17520	21900	26280	30660	35040	39420	43800
13	4745	9490	14235	18980	23725	28470	33215	37960	42705	47450
14	5110	10220	15330	20440	25550	30660	35770	40880	45990	51100
15	5475	10950	16425	21900	27375	32850	38325	43800	49275	54750
16	5840	11680	17520	23360	29200	35040	40880	46720	52560	58400
17	6205	12410	18615	24820	31025	37230	43435	49640	55845	62050
18	6570	13140	19710	26280	32850	39420	45990	52560	59130	65700
19	6935	13870	20805	27740	34675	41610	48545	55480	62415	69350
20	7300	14600	21900	29200	36500	43800	51100	58400	65700	73000
21	7665	15330	22995	30660	38325	45990	53655	61320	68985	76650
22	8030	16060	24090	32120	40150	48180	56210	64240	72270	80300
23	8395	16790	25185	33580	41975	50370	58765	67160	75555	83950
24	8760	17520	26280	35040	43800	52560	61320	70080	78840	87600
25	9125	18250	27375	36500	45625	54750	63875	73000	82125	91250
26	9490	18980	28470	37960	47450	56940	66430	75920	85410	94900
27	9855	19710	29565	39420	49275	59130	68985	78840	88695	98550
28	10220	20440	30660	40880	51100	61320	71540	81760	91980	102200
29	10585	21170	31755	42340	52925	63510	74095	84680	95265	105850
30	10950	21900	32850	43800	54750	65700	76650	87600	98550	109500

Die regelmäßige, wöchentliche Nutzung und Wartung kann fortgesetzt werden.

Den Austausch, der Achsen und Verschleiß-teile vorsehen.

* Austausch, der Achsen u. Verschleiß-teile

* s. S. 12 Liste der Zubehörteile

WARTUNGSTABELLE

ARTIKELBEZEICHNUNG DES PATIENTENLIFTERS :		
Seriennummer :		Datum Inbetriebnahme:

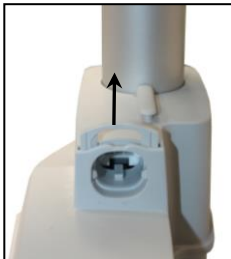
DATUM / geschätzte Einsatzanzahl	WARTUNSMASSNAHMEN UND QUALITÄTSKONTROLLEN	NAME / UNTERSCHRIFT

ZUBEHÖRTEILE

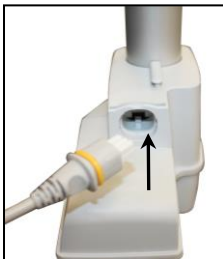
Pièce	Désignation	Code article	Qtité	Emplacement	Remplacement à 11 000 cycles
	Motor LA40 - 8700N	A501648	1	/	
	Kontrollbox CBJH1	A501662	1	/	
	Handbedienung HB 31	A501217	1	/	
	Achse Ø12xlg103 ZI + schwarz Griffrad M8	A501651+	1	Verbindung Mast/Fahrgestelle	✓
	Beta pin	A501649	1		
	Befestigungswinkel	A501105	1		
		E501618	1		
	Gelenkstift Mast/Fuß Ø 10 Lg 64+20	A501066	1	Verbindung Mast / Fahrgestelle	✓
	Schraubenmutter Ø 8	A001004	2		
	Unterlegscheibe Ø 8	A001107	1		
	Verbindungsachse Motor/Ausleger Spaltring	A501640	1	Verbindung Motor / Ausleger	✓
		A001084	1		
	Schraube TH 12x70	A501250	1	Verbindung Ausleger / Spreizbügel	✓
	Schraubenmutter Ø12	A001080	1		
	Unterlegscheibe Ø 12	A001088	2		
	Achse Spreizbügel D28 Lg 135 Lifty 4	A501420	1		
	Messingring Ø 28/22 LG 5	A501421	1		
	Untere Motorbefestigungsachse	A501672	1	Verbindung Motor / Mast	✓
		A001072	2		
		A001107	2		
	Messingscheibe Ø 40-14.2-e2	A501404	2	Verbindung Mast / Ausleger	✓
	Achse Lifty4 Ø14-M12-Lg91	A501402	1		
	Schraubenmutter Ø 12	A001080	2		
	Unterlegscheibe Ø12 ZI	A001088	2		
	Messingscheibe Ø 40/3	A001089	4	Verbindung Mast / Fahrgestell	✓
	Fassung für Fußpedal	A000840	4	Fußpedal	✓
	Vordere Schwenkrollen Ø 100 mm	A501387	2		
	Schraube TFHC 10x70	A501629	2		
	Schraubenmutter Ø10	A001072	2		
	Hintere Schwenkrollen Ø 100mm mit Bremse	A501688	2		
	M10x20 Achse für Hintere Schwenkrollen Ø 100mm	A501206	2		

3.3. ANSCHLÜSSE

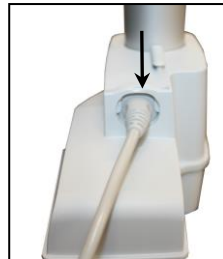
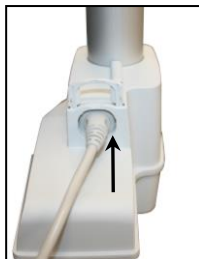
3.3.1 Motorkabel anschliessen/verriegeln



1/ Ziehen Sie die Verschlussklemme.

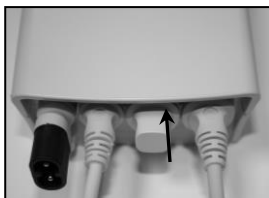


2/ Kabel einstecken. Mit etwas Druck rastet der Stecker ein.

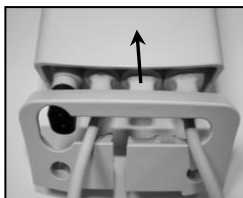


3/ Drücken Sie den Verschlussklemme bis zum Anschlag.

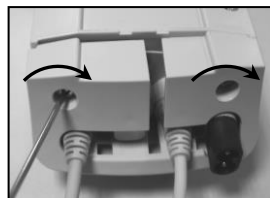
3.3.2 Kabel-Sicherungs-Set



1/ Verschlusskappe nach anschliessen des Motor und Handbedienungs-Kabel einstecken.

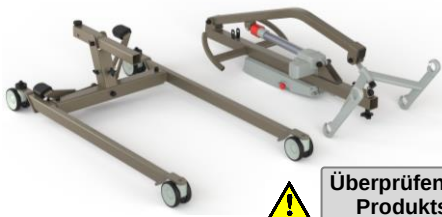


2/ Sicherungs- Vorrichtung aufschieben. Kabel durch die dafür vorgesehene Öffnung legen.



3/ Sicherungs-Vorrichtung mit Schraubenzieher festschrauben.

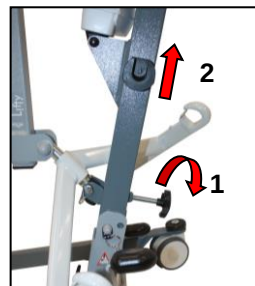
3.4. DEMONTAGE IN 2 TEILE



Um die Handhabung des Produkts zu erleichtern, kann der Lifty in 2 Teile zerlegt werden:

Schrauben und ziehen Sie den Knopf ab.
Heben Sie den Mast vom Basis ab.

Überprüfen Sie nach dem Zusammenbau des Produkts und vor jeder Verwendung, ob dieses Knopf noch richtig festgezogen ist.



4. BEDIENUNG DES PATIENTENLIFTERS

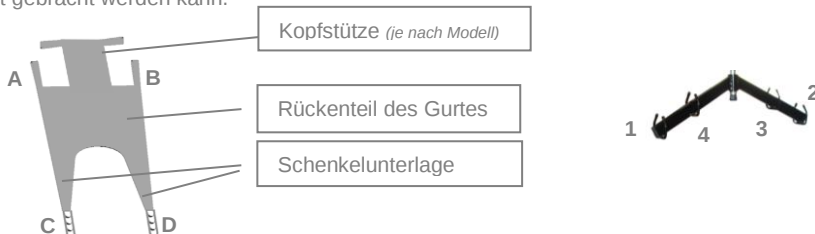
4.1. INBETRIEBNAHME

Der Lifty wird mit einer geladenen Batterie geliefert und ist somit sofort betriebsbereit. Überprüfen Sie jedoch, dass der Patientenlifter gemäß Kapitel 3 richtig montiert wurde und nehmen Sie einen Testhub vor, um sich mit den Funktionen des Gerätes vertraut zu machen.

4.2. BEDIENUNG DES LIFTY

4.2.1 Anbringen des Gurtes:

Hinweis: Ihr Gurt hat mehrere Einstellungspositionen. Das Bedienungspersonal ist für die richtigen Einstellungen der verschiedenen Teile verantwortlich, damit der Patient weder verletzt noch aus dem Gleichgewicht gebracht werden kann.



- 1/ Das Rückenteil des Gurtes (breiter Teil) hinter dem Patienten am Rücken so anbringen, dass die Schlaufen A und B beidseitig sichtbar sind.
 - 2/ Jede Schlaufe am Spreizbügel befestigen (A1 und B2 – Schlaufe A in Haken 1 und Schlaufe B in Haken 2).
 - 3/ Das rechte Bein des Patienten leicht anheben und die rechte Schenkelunterlage durchziehen.
 - 4/ Das linke Bein des Patienten leicht anheben und die linke Schenkelunterlage durchziehen.
 - 5/ Die zwei Schenkelunterlagen kreuzen.
 - 6/ Jede Schlaufe am Spreizbügel befestigen (C3 et D4).
- Bemerkung : Wenn Sie einen Gurt mit einer Kopfstütze verwenden, positionieren Sie die Kopfstützengurte an den Haken 1 und 2 (mit den zuvor befestigten Einzelgurten A und B).

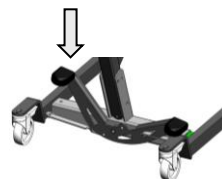
→ Die unterschiedlichen Befestigungspunkte ermöglichen die Neigung des Patienten einzustellen.
 Achten Sie darauf die Schlaufen A und B am selben Niveau anzubringen (gleiche Farbe).
 Ebenso müssen die Schlaufen C und D am selben Niveau angebracht werden.

Wichtige Hinweise:

- Dieser Gurt wurde zur Benutzung der Patientenlifter der Marke HMS-VILGO entworfen.
- Halten Sie dieselben Einstellungen der rechten und linken Schlaufen ein (Farbencode).
- Niemals die Einstellungen ändern, wenn der Patient bereits angehoben wurde.
- Vor dem Anheben, immer die richtige Befestigung am Spreizbügel überprüfen
- Niemals die zugelassene Höchstlast überschreiten.
- Nur die im Katalog von HMS-VILGO aufgeführten Gurte verwenden.

4.2.2 Patiententransfer

- 1/ Den Lifty so vorfahren, dass sich der Spreizbügel über dem Patienten befindet. (Je nach den Räumlichkeiten, die seitlichen Schenkel schließen oder öffnen, um so nah wie möglich an den Patienten zu fahren)
- 2/ Die Bremsen feststellen
- 3/ Den Gurt anbringen



- 4/ Drücken Sie « Pfeil aufwärts ↑ » auf dem Handbedienteil, um den Ausleger anzuheben (während des Anhebens darauf achten, dass der Gurt nicht eingeklemmt wird und den Patienten verletzt).
- 5/ Die Bremsen wieder lösen und den Transfer vornehmen.
- 6/ Drücken Sie « Pfeil abwärts ↓ » auf dem Handbedienteil, um den Ausleger abzusenken.



4.3. SICHERHEIT

Schutz vor Quetschungs-/Einklemmungsgefahr: der Motor des *Lifty* funktioniert mit einfacher Hubkraft. Das Absenken des Auslegers wird durch auftretende Hindernisse gestoppt.

Nothalt: Der *Lifty* ist mit einem Not-Stopp-System ausgestattet, das sich auf der Kontrollbox befindet. Ein Drücken auf den Not-Stopp-Knopf stoppt die Funktionen des Anhebens und Absenkens. Durch ein erneutes Drücken auf den Knopf kann der Not-Stopp-Knopf wieder gelöst werden.



Elektrische Sicherheit: Ist der *Lifty* zum Batterieaufladen am Stromnetz angeschlossen, sind die Funktionen des Anhebens und Absenkens gesperrt.

Kontrollleuchte: Die Kontrollleuchte leuchtet rot auf, wenn der Ladestand der Batterie niedrig ist.

Notabsenkung: (Sie soll nur angewandt werden, wenn das Handbedienteil nicht funktioniert und der Patient sich in gehobener Position befindet) Der *Lifty* ist mit zwei Notabsenkungssystemen ausgestattet, die es ermöglichen die Motorstange herabzusetzen.

1/ Elektrisches Absenken des Motors

Drücken Sie auf den blauen Knopf, der sich unter dem Not-Stopp-Knopf befindet. Diese Funktion kann angewandt werden, wenn das Handbedienteil nicht funktioniert.



2/ Mechanisches Absenken des Motors

Den grauen Ring unterhalb des Schraubenwindenstammes im Uhrzeigersinn drehen. Diese Funktion kann bei elektrischen Störungen angewandt werden.



Bei einer Notabsenkung muss eine weitere Person anwesend sein, die sich während des Vorgangs um den Patienten kümmert.

4.4. KONTROLLBOXBETRIEB, AUFLADEN DER BATTERIEN :

Ist der Ladestand der Batterien niedrig, leuchtet bei jeder Betätigung eine rote Kontrollleuchte auf. Das Aufladen der Batterien sollte vorgenommen werden.

Die Kontrollbox des *Lifty* enthält ein eingebautes Batterieadegegerät. Um die Batterien aufzuladen genügt es, das Ladekabel der Kontrollbox in eine Netzsteckdose zu stecken.

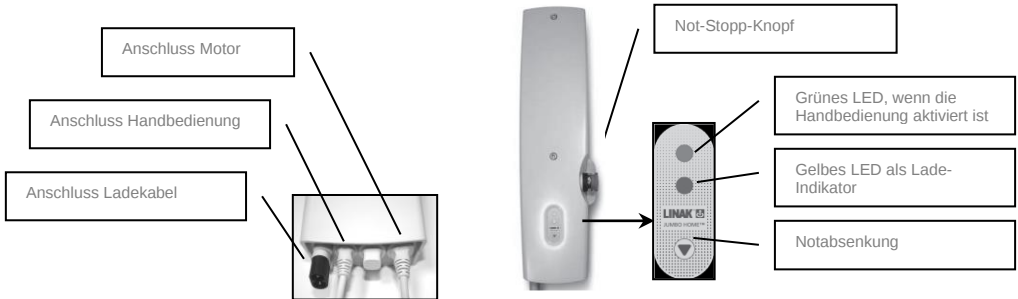


Der *Lifty* muß für Frankreich an einem Stromnetz angeschlossen werden entsprechend den Normen NFC 15-100 et NFC 15-211 (230V-Steckdose + Erdung) und für andere Länder entsprechend den Normen CEI 364.

Überprüfen Sie die Übereinstimmung der Stromspannung der Kontrollbox (s. Etikettenaufdruck) mit der im Gebäude vorhandenen Stromspannung.

Es wird empfohlen, das Gerät an eine Strominstallation anzuschließen, die durch einen FI-Schutzschalter von maxi. 30 mA geschützt ist gemäß der Verordnung CEI 364-5-53.

- . Achtung, für das Aufladen der Batterien muß man sich auf die Position ON stellen (der Not-Stopp-Knopf darf nicht aktiviert sein)
- . Das Aufladen der Batterien dauert ca. 15 Stunden. Das gelbe Licht blinkt während des Ladevorganges. Sind die Batterien vollständig geladen, leuchtet das gelbe Licht dauerhaft.



Um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern, sollten sie jeden Abend aufgeladen werden und mindestens einmal pro Monat bei anhaltender Nichtbenutzung.

4.5. BEDINGUNGEN FÜR LAGERUNG UND BENUTZUNG

4.5.1 Beschreibung :

Lagern Sie den Patientenhifter vor Feuchtigkeit geschützt an einem trockenen, gemäßigten Ort:

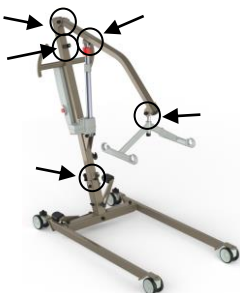
- . Lager und Transporttemperatur: -10°C bis +50°C
- . Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % ohne kondensierend
- . Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

(Lassen Sie das Produkt nach Transport oder Lagerung vor der Verwendung immer wieder auf Raumtemperatur abkühlen).

Laden Sie den Akku vor längerer Nichtbenutzung vollständig auf. Die Handhabung und Lagerung den Patientenhifters muss so erfolgen, dass Stöße, Stürze oder Schäden am Gerät vermieden werden.

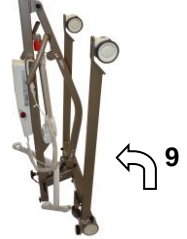
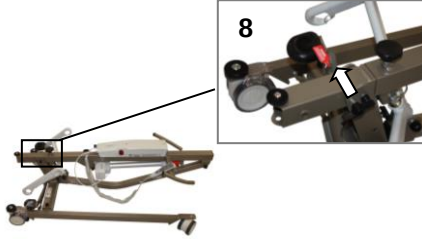
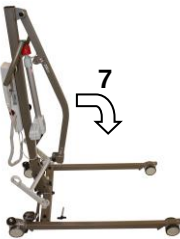
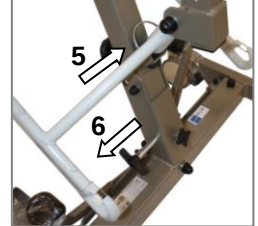
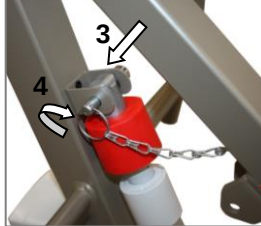
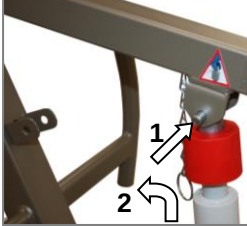
4.5.2 Vertikales Falten, Transportieren und Lagern:

Der Lifty verfügt über 3 Transportrollen, sodass er über kurze Distanzen bewegt und vertikal gelagert werden kann. Um das Gerät zusammenzuklappen, gehen Sie wie folgt vor:



Warnung: Zwischen beweglichen Teilen Bereiche vorhanden sind, die eine Quetschgefahr darstellen können: Seien Sie beim Zusammenklappen des Patientenhifters vorsichtig und halten Sie Ihre Hände immer von diesen Bereichen fern.

- 1-2/** Wenn sich der Motor in der unteren Position befindet, entfernen Sie den Spaltring und den Befestigungsachse und kippen Sie gegen den Mast.
3-4/ Befestigen Sie den Motorkopf mit dem achse und dem Spaltring am Mast.
5/ Sichern Sie die SpreizbügelAchse mit dem Rohrsplinte. **6/** Entfernen Sie den Mastbefestigungsstift.



- 7/** Falten Sie den Patientenlifter, indem Sie den Mast absenken.
8/ Befestigen Sie den Mast mit dem Achse und dem Beta-Pin an der Basis. Bremsen Sie die Räder auf der Innenseite
9/ Heben Sie das Patientenlifter auf seinen 3 Transportrollen.

5. WARTUNG UND PFLEGE

5.1 WÖCHENTLICHE WARTUNG

Gurt

Sichtinspektion der Gurtnähte: beim geringsten Anzeichen vom Reißen einer Naht, muss der Gurt sofort ausgetauscht werden.

Elektrische Funktionen

Den Not-Stopp-Knopf während des Anhebens und Absenkens testen.

Sichtinspektion der Ummantelung der elektrischen Kabel.

Prüfen Sie den Schutz vor Quetschungsgefahr, indem Sie während des Absenkens des Auslegers einen Gegenstand als Hindernis legen.

Fahrgestell

Die Bremsen an den hinteren Laufrollen überprüfen.

Sichtinspektion der allgemeinen Geometrie des *Lifty* (keine verzogene Bauteile).

Überprüfen Sie, dass auf ebenem Boden alle 4 Räder richtig aufliegen.

Es darf zwischen dem Mast und dem Ausleger keinen Spielraum geben.

Reinigung des Gurtes

 waschmaschinenfest bei 40°C -  keine Trockenreinigung -  nicht bügeln

Reinigung des Lifty

Vor jeder Reinigung des *Lifty* den Stecker ziehen und die Kontrollbox abnehmen.

Folgendes Reinigungsprotokoll beachten:

1- Ein sauberes Vlies mit einem geeigneten Desinfektionsmittel imprägnieren (z.B. von ANIOS DETERGENT DESINFECTANT oder einem gleichwertigen Produkt).

Dabei die angegebene Dosierung beachten.

2- Alle Oberflächen mit dem imprägnierten Vlies reinigen.

3- Sorgfältig trocknen.

ACHTUNG:

- kein «wasserreiches» Waschen u. Spülen
- keine Wasserhochdruckpistolen verwenden

Folgende Mittel niemals verwenden:

- reiner Alkohol
- Azeton
- Perchllorethylene und Trichlorethylene
- Lösungsmittel oder Reinigungspulver
- Scheuermittel
- jegliche Art von Wachs

5.2 JÄHRLICHE WARTUNG

Dieses Medizinprodukt sollte unbedingt einmal pro Jahr komplett überprüft werden durch eine Person mit der erforderlichen Qualifikation durchführen zu lassen.

Dafür finden Sie im abtrennbaren Mittelteil auf den Seiten 9 bis 12 die Auflistung der zu kontrollierenden Punkte sowie eine Wartungstabelle, in die Sie die vorgenommenen Wartungsarbeiten eintragen können.

5.3 LEBENSDAUER

Bei normaler Nutzung und Wartung beträgt die Lebensdauer des *Lifty* 10 Jahre, bei bestimmungsgemäßer Verwendung und unter Beachtung der Sicherheits- und Wartungshinweise.

Die tatsächliche Lebensdauer kann je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung variieren. Der entscheidende Faktor für die Lebensdauer ist die Fähigkeit des Geräts, seine Funktion ordnungsgemäß zu erfüllen. Die erwartete Lebensdauer der Patientengurte (Zubehör des Patientenlifters) wird auf 1 Jahr festgelegt.

5.4 GARANTIE

Ihr *Lifty* hat eine einzigartige Seriennummer. Diese Nummer erscheint auf dem Basisetikett und auf jedem elektronischen Teil.

Um von der Garantie zu profitieren, müssen Sie das defekte Teil mit dem Etikett mit der Seriennummer an Ihren Händler zurücksenden, der sich dann mit uns in Verbindung setzen wird.

Die vertraglich vereinbarte Garantiezeit für dieses Produkt ist auf 5 Jahre für die mechanischen und elektrischen Teile begrenzt (ausgenommen Batterie, 1 Jahr Garantie).

JEDE RÜCKGABE VON TEILEN OHNE SERIENNUMMER-ETIKETT WIRD NICHT VON DER GARANTIE ABGEDECKT

Auch Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch oder Gebrauch entgegen den in der Bedienungsanleitung angegebenen Spezifikationen und Vorsichtsmaßnahmen (Stöße auf Motor und Kontrollbox, durchtrennte Drähte usw.) zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Ausfälle oder Fehlfunktionen, die auf eine am Gerät vorgenommene Veränderung oder einen Austausch durch nicht originale Teile zurückzuführen sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

5.5 PANNENHILFE UND UNTERSTÜTZUNG

Abbauen	Ursachen	Fehlerbehebung
Beim Drücken von Tasten auf der Handbedienung funktioniert die Auf-/Ab-Funktion nicht.	Der Not-Aus-Schalter wird ausgelöst.	. Drehen Sie den Not-Aus-Schalter (im Uhrzeigersinn), um ihn zu entriegeln.
	Das Ladekabel ist an die Steckdose angeschlossen	. Trennen Sie das Akkuladekabel vom Stromnetz.
	Die Handbedienung ist nicht mit der Kontrollbox verbunden.	. Schließen Sie das Kabel der Handsteuerung an den linken Anschluss an der Kontrollbox an
	Das Motorkabel ist nicht richtig in der Motorachse eingesteckt.	. Den Sicherungscilp vollständig vom Motor entfernen. . Schließen Sie das Kabel an, indem Sie es vollständig hineindrücken. . Drücken Sie den Verschlussklemme bis zum Anschlag.
	Das Motorkabel ist nicht mit dem richtigen Anschluss an der Kontrollbox verbunden.	. Schließen Sie das Motorkabel an den Rechten Anschluss an der Kontrollbox an.
	Der Stecker oder die Handbedienung ist beschädigt (eingeklemmt oder durchtrennt).	. Kontaktieren Sie Ihren HMS-VILGO-Händler.
Die Kontrollbox gibt einen Piepton aus.	Die Batterie ist entladen	. Laden Sie den Akku
	Max. sichere Arbeitslast überschritten	. Verwenden Sie den Patientenlifter, um ein kleineres Gewicht anzuheben. Verwenden Sie einen Patientenlifter mit höherer Max. sichere Arbeitslast.
Der Akku wird nicht geladen.	Der Not-Aus-Schalter wird ausgelöst.	. Tourner le bouton d'arrêt d'urgence (sens horaire) pour le déverrouiller.
	Die Batterien sind verbraucht und halten die Ladung nicht mehr.	. Kontaktieren Sie Ihren HMS-VILGO-Händler
	der Kontrollbox ist beschädigt.	. Kontaktieren Sie Ihren HMS-VILGO-Händler
Ausleger senkt sich nicht ab.	die Mast/Auslegerverbindung ist zu fest	. Überprüfen und ziehen Sie den Befestigungsachse richtig fest
Der Mast hat Spiel gegenüber der Basis.	Lösen der Feststellknöpfe	. Den Knopf an der Rückseite des Mastes festziehen. . Ziehen Sie den Knopf an der Vorderseite der Basis fest.

5.6 ENTSORGUNG

Die Entsorgung und das Recycling von gebrauchten Produkten und Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes zur Abfallentsorgung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen, wenn Sie weitere Informationen wünschen. Trennen Sie elektrische Komponenten, Metalle, Kunststoffe und Batterien und bringen Sie sie zum Recycling oder zur Entsorgung zu einem autorisierten Abfallbehandlungszentrum.

Lifty

Cachet distributeur


HMS - VILGO
fabricants de matériel médical

Site de Lille : Parc Eurasanté – 243 Rue Allendé
59120 LOOS LEZ LILLE
Tél : +33 (0)3 20 84 81 50 – Fax : + 33 (0)3 20 59 58 08

Site de Beregrac : Rte de Sainte Alvère - Creysse BP 212
24102 BERGERAC Cedex
Tel. : +33 (0)5 53 74 45 50 – Fax : +33 (0)5 53 63 06 07